

Es informiert Sie	Heike Mehler
Telefon (0202)	563 6265
Fax (0202)	563 8085
E-Mail	heike.mehler@stadt.wuppertal.de
Datum	17.12.03

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg am 16.12.2003

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

die Herren Hans-Willi Boukes, Wolfgang Cleff, Klaus Frische, Frank Hinter, Hans Neveling M.A.
und Fritz Sidon,

von der SPD-Fraktion

Frau Helga Bauer, die Herren Andreas Bialas, Eberhard Hasenclever, Wilfried Michaelis, Gerhard
Petrowski und Joachim Thierbach ,

von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Jost Schneider ,

von der FDP-Fraktion

Herr Friedrich Paul ,

als Vertreter des Oberbürgermeisters

Herr Ralf Loewen ,

vom Bezirksjugendrat

Andreas Helsper

Schriftführerin

Frau Heike Mehler ,

Nicht anwesend ist:

Herr Josef Linkenbach

Schriftführerin:

Heike Mehler

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20.10 Uhr (öffentlicher Teil: 20.05 Uhr)

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht des Vorsitzenden (ohne Vorlage)

- Der Projektbeirat „Altlasten“ wurde in seiner letzten Sitzung am 20.11.03 aufgelöst. Die Altlastensanierung im Bereich Langerfeld ist abgeschlossen. Hinweis in diesem Zusammenhang auf den TOP 6
- Am 25.11. haben Mitglieder der Bezirksvertretung, der örtlichen Polizei und Besucher ferner Betreuer des Spielplatzhauses sowie der OT St. Raphael zum Projekt „Unheimlich & Co“ eine Ortsbegehung vorgenommen. Zum Ergebnis siehe TOP 7
- Am 04.12.03 haben Mitglieder der Bezirksvertretung und Vertreter der Verwaltung sowie anderer Organisationen ein Gespräch zum Thema Organisation des Festzuges anlässlich der 700 Jahre Langerfeld geführt. Hierbei wurde auch das in der letzten Sitzung angesprochene Thema „Schwerlastverkehr in Langerfeld“ angesprochen. Hierzu wird die Verwaltung Lösungsmöglichkeiten erarbeiten und der Bezirksvertretung vorstellen.
- Am 06.12. 03 fand am Wildgehege am Ehrenberg die Vertragsunterzeichnung zwischen der Stadt Wuppertal und der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald zur Sicherung des Fortbestandes des Wildgeheges statt. Der Dank der Bezirksvertretung gilt den Bürgern des Ehrenberges, deren freiwilliges, persönliches Engagement erst den Erhalt des Wildgeheges ermöglicht.
- Der Artikel in der WZ von heute zum Thema „Radweg Windfoche“ hat die Mitglieder der Bezirksvertretung überrascht. Erst auf Nachfrage in der Verwaltung wurde die offizielle Information der Verwaltung an die Bezirksvertretung bekannt (Diese steckte offensichtlich noch irgendwo im internen Postverkehr der Verwaltung fest). Die Bezirksvertretung bedauert sehr, dass die Verwirklichung der Pläne nicht erfolgen kann.
- Die von der Bezirksvertretung beantragte Querungshilfe im Bereich Pülsöhde wird lt. Mitteilung der Verwaltung kurzfristig aus Restmitteln realisiert. Der gewünschte Minikreisel im Bereich Windhukstraße/Heinrich-Böll-Straße muss jedoch wegen fehlender Finanzen bis auf weiteres zurück gestellt werden.
- Die von der Bezirksvertretung gewünschte und finanzierte Herrichtung des Eckgrundstückes Inselstr./Wilhelm-Hedtmann-Straße steht vor dem Abschluss. Der Fontänenbereich wird danach durch Anbringung einer entsprechenden Plakette durch den Bürgerverein an den verdienten Langerfelder Bürger Kurt Kürten erinnern.
- Hinweis auf den Termin am 18.12.03 zur Informationsveranstaltung zum Flächennutzungsplan
- Die nächste Sitzung findet turnusmäßig am 20.01.2004 um 19.30 Uhr statt.

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

2 Anhörung des Bezirksjugendrates (ohne Vorlagen)

Andreas Helsper weist auf die Volksinitiative „Jugend braucht Zukunft“ und die Möglichkeit zur Unterschriftenabgabe im Stadtbüro Langerfeld und der Aussenstelle in Beyenburg hin. Er verteilt entsprechende Flyer an die Mitglieder und Besucher.

Andreas Helsper unterstützt den TOP 7.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

3 Neuwahl einer Schiedsperson für den Schiedsgerichtsbezirk L/25 - Langerfeld-Nord / -Mitte

Vorlage: VO/2311/03

Der Bezirksvorsteher begrüßt Herrn Hembach und gibt ihm die Möglichkeit zur persönlichen Vorstellung.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 16.12.2003:

Die Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg wählt Herrn Reinhard Hembach für 5 Jahre zur Schiedsperson des Schiedsgerichtsbezirkes L/25 – Langerfeld-Nord / -Mitte.

Einstimmig

4 Neubau einer Fahrzeughalle und Anbau an das bestehende Sozialgebäude der Freiwilligen Feuerwehr Walbrecken

Vorlage: VO/2292/03

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 16.12.2003:

Die Bezirksvertretung nimmt den Beschlussvorschlag zur Kenntnis.

Einstimmig

**5 Neubau einer Grundschule für Beyenburg
Alternativangebot "Wupper-Wald-Schule"**

Vorlage: VO/2345/03

Der Bezirksvorsteher verweist auf die neue am 15.12.03 eingebrachte Vorlage (VO/2401/03), die den Mitgliedern als Tischvorlage vorliegt. Diese entspricht in ihrem Beschlussvorschlag dem bereits abgegebenen Votum der Bezirksvertretung. Der Rat hat in seiner Sitzung am 15.12.03 entsprechend beschlossen. Diese Vorlage wird unter TOP 5.1 eingebracht.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 16.12.2003:

Die Bezirksvertretung nimmt die Vorlage des Gebäudemanagements zur Kenntnis.

Einstimmig

5.1 Neubau Grundschule Siegelberg

Vorlage: VO/2401/03

Der Stv. Herr Huhn berichtet, dass die Schützenbruderschaft in Beyenburg die Zusage gemacht hat, dass die Schulcontainer – entgegen vorheriger Absprachen - auf dem Schützenplatz verbleiben können, bis der Umzug in die neu errichtete Schule am Siegelberg erfolgen kann.

Für dieses Entgegenkommen spricht die Bezirksvertretung der Schützenbruderschaft ihren Dank aus.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 16.12.2003:

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen. Sie entspricht dem bereits abgegebenen Votum der Bezirksvertretung.

Einstimmig

6 Nachbesserung (Einbau von L-Steinen) in einer Gartenanlage

Vorlage: VO/2360/03

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 16.12.2003:

Die Verwaltung wird um eine wohlwollende Prüfung gebeten, ob hinter dem Haus Thüringer Straße 30 der Einbau von L-Steinen veranlasst werden kann.

Einstimmig

7 Projekt "Unheimlich & Co" (des Spielplatzhauses Leibusch und der OT St. Raphael) ohne Vorlage)

Im Frühsommer 2003 wurde im Rahmen eines Projektes durch Besucher und Betreuer des Spielplatzhauses sowie der OT St. Raphael, wie auch in anderen Stadtbezirken, eine Untersuchung nach Bereichen durchgeführt, die insbesondere Kindern und älteren Personen Unsicherheit bereiten. Die Ergebnisse sind in einem Bericht niedergelegt (anzufügen über die Geschäftsführung, Stadtbüro Langerfeld). Bei einer Begehung mit Mitgliedern der Bezirksvertretung sowie der örtlichen Polizei stellte sich auch die Wegstrecke neben dem Spielplatzhaus Leibuschstraße als Problemfeld heraus. Über einen weiteren Bereich (S-Bahnhof Langerfeld – Ausgang Spitzenstraße) soll zu einem späteren Zeitpunkt beraten werden.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 16.12.2003:

Die Verwaltung wird gebeten, eine Beleuchtung am Weg neben dem Spielplatzhaus Leibuschstraße (Verlängerung Thielestraße am Fabrikgebäude bis Eingang Spielplatzhaus) zu installieren (ggfls. im Zusammenhang mit dem zu erwartenden Ausbau der Thielestraße).

Einstimmig

**8 Haushalt (Verfügung über die freien Mittel der BV)
ohne Vorlage**

Im Jahre 1304 wurde, anlässlich der Verleihung der Höfe zu Langerfeld durch den Abt zu Siegburg, Langerfeld erstmalig urkundlich erwähnt. Bei mehreren Gelegenheiten soll in Langerfeld im nächsten Jahr an dieses Ereignis erinnert werden. Der Bürgerverein Langerfeld e.V., als rechtlicher Vertreter der „Initiative 700 Jahre Langerfeld“, wird die finanzielle Abwicklung übernehmen.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 16.12.2003:

Dem Bürgerverein Langerfeld e.V. werden aus den freien Mitteln der Bezirksvertretung von 2003 Euro 15.000 zur Finanzierung von Aktivitäten zum 700jährigen Bestehen von Langerfeld zur Verfügung gestellt.

Einstimmig

Boukes
Vorsitzender

Heike Mehler
Schriftführerin